

# Bürgerhaushalte

Erfolgsfaktoren und Herausforderungen  
bei der Umsetzung

Dr. Alexandra Collm

Opendata.ch, 2012-Konferenz  
Zürich, 28. Juni 2012

Institut für Systemisches Management  
und Public Governance



Universität St.Gallen

# Unterschiede in der Umsetzung I/II



[http://maps.google.com/maps/ms?f=q&source=s\\_q&hl=en&geocode=&ie=UTF8&hq=&hnear=Berlin,+Germany&msa=0&msid=114824835204007105691.00045675b996d14eb6c3a&ll=19.642588,35.15625&spn=128.685701,316.054688&z=25](http://maps.google.com/maps/ms?f=q&source=s_q&hl=en&geocode=&ie=UTF8&hq=&hnear=Berlin,+Germany&msa=0&msid=114824835204007105691.00045675b996d14eb6c3a&ll=19.642588,35.15625&spn=128.685701,316.054688&z=25). Juni 2012

# Unterschiede in der Umsetzung II/II

- **Demokratische Teilhabe:**

EinwohnerInnen werden im Rahmen offener Treffen einzeln beteiligt.  
Es entsteht eine Vertretung mit Vorschlagsrecht.

- **Komitee verschiedener Akteure:**

EinwohnerInnen, die in bestehenden Strukturen (Verbände, Vereine, etc.) organisiert sind, werden im Rahmen des Komitees in die Entwicklung von Vorschlägen eingebunden.

- **Symbolische Partizipation:**

EinwohnerInnen können ihre Meinung zum Ausdruck bringen.  
Die Resultate werden von den öffentlichen Stellen selektiert, zusammengefasst und abhängig von ihren Eigeninteressen umgesetzt.

# Herausforderungen bei der Umsetzung I/II

- **Politik:**
  - **Geringe Anerkennung** von Partizipationsprozessen aufgrund von politischem Machtverlust.
  - Selten **längerfristiges Engagement** bei innovativen Partizipationsprozessen.
- **Verwaltung:**
  - **Hohe Personalkosten** für Evaluation und Umsetzung.
  - **Komplizierte Auswertungsverfahren** mit umfassenden Vorgaben zu Kategorien, Zuordnungen, Abstimmungsprozessen.
  - **Hohe Komplexität** von Webseiten und Workshopabläufen.
  - Ungenaue Darstellung von **Zuständigkeiten und relevanten Themen.**

# Herausforderungen bei der Umsetzung II/II

- **Einwohnerinnen und Einwohner:**
  - **Fehlendes Wissen** über budgetrelevante Prozesse.
  - **Unklare und unrealistische Rollenvorstellungen.**
  - **Zu geringe Teilnahme.**
  - **Keine** konkreten, realisierbaren **Einsparvorschläge.**

Es gilt, verschiedenen Einflussfaktoren und möglichen Risiken auf den **Ebenen Politik, Verwaltung und Einwohnerinnen und Einwohnern** zu begegnen.

# Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung

Festlegung von  
Zielen und Umfang

Unterstützung/Akzeptanz  
in Politik und Verwaltung

Wahl der  
Methode

Passive/Aktive  
Ausgestaltung

Externe/Interne  
Kommunikation



# Haben Sie Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Alexandra Collm

E-Mail: [alexandra.collm@unisg.ch](mailto:alexandra.collm@unisg.ch)

Twitter: InPuMa (@InnovativePuMa)

Institut für Systemisches Management  
und Public Governance



Universität St.Gallen